

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

Hl. Leopold • Landespatron, Markgraf von Österreich *Kollekte für die Inlandshilfe der Caritas*

15

Ein Mann von vornehmer Herkunft
L1: Spr 3,13-20
L2: Röm 8,26-30
Ev: Lk 19,12-26
9.00 Pfarrmesse

10.15 **Hochamt** mit Caritas-Direktor Landau; Musik: Auguste Durand: Messe à deux voix égaux op. 82 *
Übertragung auf ORF III
21.00 Die **hl. Messe** entfällt!

Montag Hl. Albert der Große (Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof); Hl. Margareta (Königin)

16

Während des harten Lockdown werden die Heiligen Messen **ohne Gemeinde gefeiert**. Die Gläubigen sind eingeladen, die Gottesdienste zuhause unter Nutzung von Medien und Internet mitzufeiern.

Dienstag Hl. Gertrud von Helfta (Ordensfrau, Mystikerin)

17

12.00 **Hl. Messe**
Die Mitfeier ist ausschließlich über www.radioklassik.at bzw. f 107,3 MHz möglich.

Mittwoch Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

18

12.00 **Hl. Messe**
Die Mitfeier ist ausschließlich über www.radioklassik.at bzw. f 107,3 MHz möglich.

Donnerstag Hl. Elisabeth (Landgräfin von Thüringen) *siehe Rückseite*

19

12.00 **Hl. Messe**
Die Mitfeier ist ausschließlich über www.radioklassik.at bzw. f 107,3 MHz möglich.

Freitag

20

12.00 **Hl. Messe**
Die Mitfeier ist ausschließlich über www.radioklassik.at bzw. f 107,3 MHz möglich.

18.00 **Bischof Kuntner-Gedenkmesse** mit Militärbischof Freistetter; Übertragung ausschließlich auf www.weltkirche.wien

Samstag Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

21

12.00 **Hl. Messe**
Die Mitfeier ist ausschließlich über www.radioklassik.at bzw. f 107,3 MHz möglich.

Christkönigssonntag Letzter Sonntag im Jahreskreis

22

Der Menschensohn wird sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen und er wird die Menschen voneinander scheiden
L1: Ez 34,11-12.15-17
L2: 1 Kor 15,20-26.28
Ev: Mt 25,31-46

10.15 **Hochamt** mit Dompropst Pucher
Die Mitfeier ist ausschließlich über www.radioklassik.at bzw. f 107,3 MHz möglich.

Regelmäßige Gottesdienste ab 17. November

an Sonn- und Feiertagen

10.15 Hochamt •
nur Übertragung!

an Werktagen

12.00 Hl. Messe •
nur Übertragung!

Texte und hilfreiche Hinweise finden Sie auf www.netzwerk-gottesdienst.at.

Einen österreichweiten Überblick über gestreamte Gottesdienste finden Sie unter: www.katholisch.at/gottesdienste

Beichte und Aussprache

in der **Eligiuskapelle**:
täglich von 7.00 - **20.00 Uhr**

Anbetung

am **Maria Pócs-Altar**:
täglich von 7.00 - **22.00 Uhr**

» Ich habe euch immer gesagt: Wir müssen die Menschen froh machen! «

Hl. Elisabeth von Thüringen

Die hl. Elisabeth von Thüringen • Gedenktag am 19. November



Elisabeth war die Tochter des Königs Andreas II. von Ungarn und seiner Gattin Gertrud von Andechs. 1207 in Ungarn geboren, kam sie mit vier Jahren auf die Wartburg, wo sie von der Landgräfin Sophie, ihrer späteren Schwiegermutter, erzogen wurde.

Vierzehnjährig wurde sie mit dem Landgrafen Ludwig IV. von Thüringen vermählt. Die glückliche Ehe dauerte nur sechs Jahre, denn 1227 starb Ludwig auf dem Kreuzzug. Elisabeth war, als er aufbrach, zwei Tage mit ihm gezogen, da sie sich nicht von ihm trennen konnte. Als die Todesnachricht kam, sagte sie: „Tot. Tot soll mir nun aller Welt Freude und Ehre sein.“

Sie war 19 Jahre alt.

Der zweite Teil ihres Lebens, trotz gegenteiligen Scheins die geradlinige Fortsetzung des ersten Teils, verlief so schnell wie der erste. Eine tiefe Christusliebe hatte sie schon bisher erfüllt und in ihr die Liebe zur Einfachheit, zur Armut und zu den Armen genährt. Es war natürlich, dass die Botschaft des hl. Franz von Assisi bei ihr ein reines Echo fand.

Sie floh von der Wartburg, wo man ihre Art und ihre Sendung nicht verstand, und lebte als Franziskanerterziarin in großer Armut. Sie konnte jedoch bei Marburg an der Lahn ein Spital gründen, das sie leitete und in dem sie die Arbeiten übernahm, die sonst niemand tun wollte. Sie selbst starb nach kurzer Krankheit in der Nacht vom 16. auf den 17. November 1231.

Erst nach ihrem Tod wurde ihre Größe sichtbar.

© Text: Schott Messbuch; © Foto der Elisabethkirche in Marburg: Hydro bei Wikipedia, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=48463870>

„Die heilige Elisabeth suchte und fand Gottes Nähe im Gebet. In der Nähe Gottes spürte sie auch die Nähe der Sorgenkinder Gottes. Diese Erfahrung trieb Elisabeth zu den Mühseligen und Beladenen. Ihre Menschenliebe war nur die andere Seite ihrer Gottesliebe. Weil Elisabeth eine so große Beterin war, wurde sie eine so großzügige Helferin. Mit der irdischen Gabe brachte sie den Armen die Erfahrung der Nähe Gottes.“

Joachim Kardinal Meisner: *Froh in der Gnade Gottes – Die hl. Elisabeth von Thüringen*, J.P. Bachem Verlag

„Wir sind wie ein Schilf, das am Flussufer wächst. Schwillt der Fluss, so beugt sich das Schilf; sinkt das Wasser, so richtet es sich wieder empor und wächst in seiner Kraft fröhlich und erquickt weiter.
So müssen auch wir uns bisweilen beugen und demütigen,
um uns dann froh und erquickt wieder aufzurichten.“

Hl. Elisabeth von Thüringen

DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

Derzeit können leider keine Treffen der Pfarrgruppen abgehalten werden.

Herausgeber: Dompfarre St. Stephan • Stephansplatz 3 • 1010 Wien • dompfarre@dompfarre.info • www.dompfarre.info
Kanzleistunden: Montag bis Freitag | 9.00-15.00 Uhr, Donnerstag | 9.00-18.00 Uhr • Tel: +43/1/51 552-35 35

15. NOVEMBER – ELISABETHSONNTAG Caritas-Hilfe für Familien in Not in Österreich

Jeder Euro = Hilfe gegen Armut

Die Corona-Krise hat Menschen in Not gebracht, die noch nie zuvor von Armut bedroht waren. Die vergangenen Monate haben deutlich gemacht: Unsere Hilfe wird einen langen Atem brauchen. Aus der Corona-Krise darf keine soziale Krise werden.

Wir bitten Sie deshalb um Ihre **Spende** in die markierten Opferstöcke im Dom oder mit den aufliegenden Zahlscheinen an die **Caritas-Inlandshilfe**.

IBAN: AT47 2011 1890 8900 0000
oder: www.caritas-wien.at => **Jetzt spenden**
Herzlichen Dank!

Der Elisabethsonntag erinnert an die Werke der **hl. Elisabeth** (Gedenktag am 19. November, siehe Beitrag links), der Patronin der Caritas.

FESTGOTTESDIENST ZUM WEIHE- TAG DER CURHAUSKAPELLE

am Mittwoch, 18. November | 18.00 Uhr
mit Dompfarrer Toni Faber



EIN WICHTIGER HINWEIS: Die Mitfeier ist **ausschließlich** nach **Anmeldung möglich!**

Den Regelungen der Bischofskonferenz entsprechend dürfen mit Stand 11.11. **zwölf Gottesdienstbesucher** in die Curhauskapelle. Deshalb ist die Mitfeier des Festgottesdienstes **nur nach telefonischer Anmeldung und einer Zusage** möglich:

Wann: Montag, 16.11. bis Mittwoch,
18.11. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Nummer: (01) 51 552 - 35 30